Stellungnahme(n) (Stand: 03.03.2023)

Sie betrachten:	Roxeler Straße / Waldeyerstraße / Schmeddingstraße (Großklinikum)
Verfahrensschritt:	Frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
Zeitraum:	01.02.2023 - 01.03.2023

Behörde:	**Stadtnetze Münster GmbH (Grundsatzplanung)**
Frist:	01.03.2023
Stellungnahme:	Erstellt von: , am: 22.02.2023 , Aktenzeichen: Stellungnahme: Stellungnahme: "Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 144 4. Änderung" von der Stadtnetze Münster GmbH In den grenzen des räumlichen Geltungsbereiches befindet sich unterirdische und auch oberirdische Versorgungs-Infrastruktur (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Telekommunikation (TK und LWL)) der Stadtnetze Münster GmbH, welche für die Versorgung des Universitätsklinikum Münster und auch für die angrenzenden Wohngebiete erforderlich ist. Diese Versorgungsinfrastruktur muss für die Aufrechterhaltung der Versorgung jederzeit erreichbar bleiben und darf somit nicht überbaut werden. Das Umspannwerk UW Klinikum befindet sich an der Schmeddingstraße 74 und ist in einem Gebäude untergebracht. In diesem Gebäude befindet sich eine gasisolierte 110-kV-Schaltanlage, zwei 110/10-kV-Leistungstransformatoren und eine 10-kV-Schaltanlage welche die elektrische Energie im Westen von Münster sicherstellt. Bei neuen 110/10-kV-Leistungstransformatoren (Großumspanner) liegt eine Schallleistung von LWA von 75,0 dB(A) pro Trafo vor. Diese Schallpegelleistung der Transformatoren steht erst einmal im Wiederspruch zu den Angaben im Bebauungsplan (Beurteilungspegel 45 dB(A) bzw. tags 62dB(A)). Zu beachten ist, dass unsere Transformatoren im Gebäude sind, und hierdurch die Geräuschimmission außen geringer wahrgenommen werden kann. Schallpegelmessungen bei eingeschaltetem Lüfter (Außenwand) und einer hören Transformatorbelastung sind angefragt. Da der Elektrizitätsbedarf tags und auch nachts befriedigt werden muss, können grundsätzlich keine Unterschiede tags/nachts beim Schallschutz bezüglich der Energieversorgung eingehalten werden. Mit unserem Umspannwerk Klinikum gehen wir hinsichtlich eines Bestandschutzes aus bzw. fordern diesen hiermit ein. Informativ möchte ich an dieser Stelle noch über 110-kV-Kabel und TK-Leitungen der Firma Westnetz im B-Plan-Gebiet hinweisen. Abschließend möchte ich hier noch die Bitte mitgeben, dass das Umspannwerk Klinikum auch nach der 4. Änderung des Bebauungsplanes dieselben „Freiheiten“ wie bisher genießt. Thema Schwertransporte für die Transformatoren (94 Tonnen pro Transformator) und den entsprechenden Schleppkurven. Die Ersatztransformatoren werden in Kürze über eine europaweite Ausschreibung angefragt (Lieferzeit ca. 3 Jahre). Die 10-kV-Schaltanlage wird gerade gegen eine neue und größere ersetzt. Bezüglich der Außenfassade des Umspannwerkes Klinikum sind schon Gespräche mit dem UKM geführt worden. Die derzeitigen Einbringungsöffnungen (Waschbetonplatten) für die Großumspanner sollen nach dem Trafotausch gegen eine andere Optik ersetzt werden. Anhänge: -
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-